

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1795-31.12.1795

4. Februar 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171295

Nach dem ungelassen Gottesdienst des Abends hatte
meine Befehle von dem Commandanten von Malacca
Colonel Collins. Es sagte ab Hirtens für mich, daß ich
den Caterfater Sawarimutter von Malacca auszu-
suchen hätte, und einmunde seinen Mundel.

Am 29. Jan. kam Kannagarayen aus sei-
nem Hause zurück. In der Mundbarr Plantation
haben mit vielen Leuten gearbeitet, die ich gesehen
haben, ganz Tage dort zu bleiben, um Holzwerk
zu haben, das Abends und die Arbeit ich zu finden in
den Wäldern der Gärten. Auch hat er unterzogen
mit Leuten, und einen Tag gearbeitet und einen
Tag und gearbeitet.

Am 30. Jan. hat Monakke seine Sawarimutter
aus dem Mount und Lingalipettei geschickt.

Februar 4. Jan. besuchte den armen
Aufsicht der Kurukhupettei, und examinirte
mit ihm, welche Hirtens von dem Caterfater
Nallappan, Hirtens von dem Vajjantien, Hirtens

den Aufbruch über die Anstalt hat im Begriff
standen, dasammalte Gattung der Gärten - das
Anstalt in der Catefata, Gärten, assunfate für
und betate mit ihren, stufte umf. stufte
Werkstätten.

Febr. 11. Mittags. Manapirasadam der Com-
mission. Nach Catefata, da sammt Auerdant^{Yan} der
für ist halt der Comml. Abendstunde

Febr. 13. Zeit der in Morgenmann. Reife an.
halt umf. der größtentheil des Tages am Markt auf
und halt in der Gärten. Der für anstaltender Gärten
an den Anstalt in der Gärten. Gärten sind fürstliche Mann
wollen für für anstaltender. Gärten, Abend umf. ist
bis Marktkaren Aufstufte.

Febr. 14. Nach einer über den Markt, in anstaltender
wegen Aufstufte anstaltender anstaltender Aufstufte
Lamen ein anstaltender umf. Anstaltender. Ist umf.
auf der fürstlichen Gärten umf. an der fürstlichen Anstalt.